

Raum I: Die Ermittler von Ludwigsburg

Suche den Brief des Justizministers von Baden-Württemberg vom 5. September 1958. Formuliere in Stichworten, worum es in diesem Brief geht.

Was fordert der Justizminister im letzten Abschnitt des Schreibens (S.10)?

Weshalb wird dieser Brief hier gezeigt?

Raum II: Verschwörung gegen die menschliche Zivilisation: NS-Verbrechen

Erläutere den hervorgehobenen Satz der Informationstafel neben dem Fensterbild: „Die Verachtung der Menschlichkeit gehört zum Wesenskern der NS-Verbrechen.“

Kennst du den 1. Artikel des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland?

Raum III: Die juristische Aufarbeitung von NS-Verbrechen in Deutschland seit 1945

Wie schätzt du den Fall des Nazi-Verbrechers Eugen Steimle ein?

Stelle dir vor, du wärst in den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland Schüler des Gymnasiallehrers Eugen Steimle und du weißt über seine Vergangenheit Bescheid. Welche Fragen würdest du ihm stellen?

Lies dir die Schreiben an die Zentrale Stelle aus der Bevölkerung durch, die in der Vitrine unter der Informationstafel III.4 ausgelegt sind.

Welchem Briefschreiber würdest du gerne antworten?

Verfasse einen kurzen Antwortbrief!

Raum IV: Ermittlungsakten werden zu Archivgut und Forschungsquelle

In der großen Wandvitrine im Raum IV wird über das Ermittlungsverfahren gegen Karl Jäger ermittelt. Beschreibe, wie Karl Jäger überführt wurde und wie er zu seinen Verbrechen stand.